

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „keckks“ vom 17. November 2019 20:12

ich war an verschiedenen schulformen in bayern und vorher in der wissenschaft und im verlag. persönlich erlebe ich den alltag am gym (sek I und II) als spürbar stressiger, auch mit viel routine, als an der berufsschule. dort war das grundtempo niedriger, alles wurde viel entspannter gesehen, die inhalte wiederholten sich ständig. kuk, die an die mittelschule oder in die primarstufe oder an die fos/bos gewechselt sind (hier bekommen sehr viele ausgebildete gym-kuk keinen job, die dann 'umschulen') berichten ähnliches.

den vergleich zum bürojob im verlag hat die stille mitleserin sehr treffend vollzogen, finde ich. das büro war entspannter, insofern weniger fremdbestimmung herrschte. man konnte mal zwischendrin kurz abschalten, und das oft auch noch, wenn man das selbst gerade wollte. das ist im laufenden betrieb eines schultages selten drin, man ist fast immer non stop (außer auf dem klo, wo ich es oft erst nach stunden hin schaffe) "on", auf den gängen, im lehrerzimmer, immer passiert was, immer will jemand was. aber dafür isses auch nicht langweilig, bunt wie das leben halt.